

Eigenmittelloffenlegung der St.Galler Kantonalbank Gruppe per 31.12.2013

Gemäss Art. 16 Eigenmittelverordnung ERV und FINMA-Rundschreiben 2008/22 EM-Offenlegung Banken

Die Offenlegung der Eigenmittel wurde von der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank am 18. Februar 2014 und vom Verwaltungsrat der St. Galler Kantonalbank am 20. Februar 2014 genehmigt.

Die Werte der vorangegangenen 4 Jahre, die vor dem 1. Januar 2013 unter der alten Eigenmittelregulierung offengelegt wurden, werden in der bestehenden Form der Vorjahre zur Verfügung gestellt (Rz 70 RS 2008/22).

Sie sind an folgenden Orten zu finden:

- Geschäftsbericht 2012: S. 107-111
- Geschäftsbericht 2011: S. 109-113
- Geschäftsbericht 2010: S. 107-111
- Geschäftsbericht 2009: S. 108-112

Die Geschäftsberichte finden sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:
www.sgkb.ch > Ihre SGKB > Berichte/Präsentationen > Geschäftsbericht > Archiv

1. Qualitative Informationen

1.1. Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung

Konsolidierte Gruppengesellschaften

Der regulatorische Konsolidierungskreis für die Eigenmittelberechnung und der Konsolidierungskreis gemäss Rechnungslegung sind identisch. Per 31.12.2013 haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die Konzernrechnung umfasst den Abschluss des Stammhauses der St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen. Die St.Galler Kantonalbank AG führt eine Zweigniederlassung in Lissabon (Portugal), welche sie im Berichtsjahr innerhalb des Konsolidierungskreises von der Hyposwiss Private Bank Genève SA übernommen hat. Zum Konsolidierungskreis gehören sodann die direkt oder indirekt gehaltenen wesentlichen branchenzugehörigen Abschlüsse der 100%igen Tochtergesellschaften. Es sind dies:

- St.Galler Kantonalbank Deutschland AG, München (EUR 5 Mio. Aktienkapital)
- Hyposwiss Holding AG, St. Gallen (CHF 33 Mio. Aktienkapital). Die Hyposwiss Holding AG ihrerseits hält je eine 100%ige Beteiligung an:
 - Hyposwiss Privatbank AG, Zürich (CHF 26 Mio. Aktienkapital)
 - Hyposwiss Private Bank Genève SA, Genf (CHF 12.5 Mio. Gesellschaftskapital). Die Hyposwiss Private Bank Genève SA hielt eine 100%ige Beteiligung an der Palmer Fund Management Services Ltd., Guernsey (CHF 0.03 Mio. Aktienkapital), die keine Geschäftstätigkeit mehr ausgeübt hat und im Berichtsjahr liquidiert wurde.

Nicht konsolidierte wesentliche Beteiligungen an Unternehmen der Finanzbranche (in Klammern Beteiligungsquote)

- Aduno Holding AG, Zürich (2.6 %)
- Caleas AG, Zürich (4.1 %)
- Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken, Zürich (5.8 %)
- Swisscanto Holding AG, Bern (5.4 %)
- SIX-Group AG, Zürich (0.6 %)

Diese Beteiligungen unterliegen nicht dem Abzug nach der Schwellenwertberechnung und werden im Kreditrisiko unterlegt gem. Anhang 4, Punkt 1.5 ERV.

Nicht konsolidierte wesentliche Beteiligungen an Unternehmen ausserhalb der Finanzbranche (in Klammern Beteiligungsquote)

- RSN Risk Solution Network AG, Zürich (33.3 %, Einbezug mit Equity-Methode)
- Genossenschaft OLMA Messen St. Gallen, St. Gallen (9.5 %)

Diese Beteiligungen werden im Kreditrisiko unterlegt gem. Anhang 4, Punkt 1.4 ERV.

1.2. Verwendete Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken steht der St.Galler Kantonalbank Gruppe unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Sie hat sich für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko

- Standardansatz BIZ (SA-BIZ)
- Wertberichtigungen: Individuelle Verrechnung der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen mit den entsprechenden Aktiven
- Derivate: Marktwertmethode
- Besicherte Transaktionen: Umfassender Ansatz
- Lombardkredite: Umfassender Ansatz
- Bei der Anrechnung von Sicherheiten im umfassenden Ansatz werden aufsichtsrechtliche Standard-Haircuts verwendet
- Verwendung von externen Ratings
- Netting: Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten; die vorhandenen vertraglichen Netting-Vereinbarungen mit zwei Banken-Gegenparteien sind berücksichtigt.

Marktrisiko

- Marktrisiko-Standardansatz
- Allgemeines Marktrisiko von Zinsinstrumenten: Laufzeitenmethode

Operationelles Risiko:

- Standardansatz

1.3. Anrechenbare Eigenmittel

Die wichtigsten Merkmale, Bedingungen und Bestimmungen der emittierten regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitalinstrumente sind separat offengelegt.

Die Offenlegung findet sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Ihre SGKB > Coporate Governance > Regulatorische Offenlegung Kapitalinstrumente gemäss Eigenmittelvorschriften.

1.4. Bewirtschaftung Kreditrisiko, Marktrisiko und operationelle Risiken

Die Informationen zur Bewirtschaftung des Kreditrisikos, des Marktrisikos und der operationellen Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung, wie er im Geschäftsbericht 2013 auf den Seiten 114 - 118 publiziert wurde.

Der Geschäftsbericht findet sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Ihre SGKB > Berichte/Präsentationen > Geschäftsbericht

2. Quantitative Informationen

2.1. Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

Offenlegung im Anhang 1

2.2. Kreditrisiko

Kreditrisiko und Kreditrisikominderung

- Offenlegung im Anhang 2

Kreditrisiko / Verteilung nach Gegenpartei oder Branche

- Offenlegung im Anhang 3

Segmentierung der Kreditrisiken

- Offenlegung im Anhang 4

Geografisches Kreditrisiko

- Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Aus diesem Grund wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Gefährdete Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

- Die risikogewichteten gefährdeten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten gefährdeten Ausleihungen aus. Aus diesem Grund wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

- Der SGKB Konzern ist keine möglichen Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Umfang risikogewichteter Positionen unter Verwendung externer Ratings

- Offenlegung in Anhang 5

2.3. Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Das Zinsänderungsrisiko der Bilanzstruktur wird anhand einer Value-at-risk-Limite überwacht. Der VAR (vor Berücksichtigung von Diversifikationseffekten) im Jahr 2013 lag im Bereich von CHF 129.4 Mio. bis CHF 249.7 Mio. Das Exposure gegenüber Zinsrisiken im Verhältnis zum buchmässigen Eigenkapital von CHF 2.0 Mia. per 31. Dezember 2013 war höher als im Vorjahr (Vorjahr CHF 2.1 Mia.). Diese Erhöhung ist vor allem auf das verwendete VaR-Modell zurück zu führen, nachdem die beobachteten historischen Zinsänderungen als relative Grössen in die Berechnungen eingeflossen sind. Auf Grund des tiefen Zinsniveaus führte dies modellbedingt zu einem markanten Anstieg des VaR-Wertes, ohne dass sich das Risikoprofil materiell signifikant verändert hätte. Die Sensitivität des Eigenkapitals (Modified Duration) lag im Jahr 2013 zwischen 8.4% und 9.6% und im Durchschnitt bei 8.8%. Am 31. Dezember 2013 belief sich die Sensitivität des Eigenkapitals auf 8.7%. Die relativ hohe Risikozahl ist auf das sehr konservative Replikations-Modell für Bodensatzprodukte zurückzuführen, welches den Einfluss von nichtparallelen Zinskurvenverschiebungen besonders hervorhebt. Die St.Galler Kantonalbank Gruppe weist damit methodenbedingt eine, im Verhältnis zu anderen Banken, wesentlich höhere Sensitivität des Eigenkapitals aus.

Anhang 1: Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel
Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals - Überleitung¹

Der regulatorische Konsolidierungskreis und der Konsolidierungskreis gemäss Rechnungslegung sind identisch

in Fr. 1'000, vor Gewinnverwendung	Bilanz	Referenzen
Bilanzaktiven		
Flüssige Mittel	809'388	
Forderungen aus Geldmarktpapieren	20'037	
Forderungen gegenüber Banken	1'516'851	
Forderungen gegenüber Kunden	3'043'104	
Hypothekarforderungen	19'999'140	
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	17'718	
Finanzanlagen	1'820'499	
Beteiligungen	26'809	
Sachanlagen	173'783	
Immaterielle Werte	974	
<i>Davon Goodwill</i>	970	1
Rechnungsabgrenzungen	89'130	
Sonstige Aktiven	334'092	
Total Aktiven	27'851'525	
Fremdkapital		
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	7'982	
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'506'817	
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	11'643'493	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7'052'780	
Kassenobligationen	265'308	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4'752'125	
Rechnungsabgrenzungen	111'848	
Sonstige Passiven	353'150	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	195'669	
<i>Davon allg. Wertberichtigungen gemäss BIZ-Ansatz</i>	14'021	2
Total Fremdkapital	25'889'173	
<i>Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2)</i>	300'000	3
Eigenkapital		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	667	4
Gesellschaftskapital	390'140	
<i>Davon als CET1 anrechenbar</i>	390'140	5
Kapitalreserven, Gewinnreserven, Konzerngewinn	1'579'354	6
Abzgl. eigene Beteiligungstitel	-7'809	7
Total Eigenkapital	1'962'352	

¹ Die Referenzen beziehen sich auf die nachfolgende Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

Keine Auswirkung der Übergangsbestimmungen (Phase-in /Phase-out für Minderheitsanteile)

in Fr. 1'000, nach Gewinnverwendung		Nettozahlen (nach Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen)	Referenzen
Hartes Kernkapital (CET1)			
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	390'140	5
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken und Periodengewinn abzgl. Gewinnausschüttung	1'489'196	4,6
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve (+/-)	7'224	6
6	= Hartes Kernkapital, vor Anpassungen	1'886'560	
8	Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	970	1
16	Netto-Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten	7'809	7
28	= Summe der CET1-Anpassungen	8'779	
29	= hartes Kernkapitals (net CET1)	1'877'781	
Zusätzliches Kernkapital (AT1)			
44	= zusätzliches Kernkapitals (net AT1)	0	
45	= Kernkapitals (net tier 1)	1'877'781	
Ergänzungskapital (T2)			
47	Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anerkannt (phase out)	270'000	3
50	Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen	14'021	2
51	= Ergänzungskapital vor Anpassungen	284'021	
	Anpassungen am Ergänzungskapitals		
57	= Summe der T2-Anpassungen	0	
58	= Ergänzungskapital (net T2)	284'021	
59	= Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2'161'802	
60	Summe der risikogewichteten Positionen	13'514'704	

in Fr. 1'000		Nettozahlen (nach Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen)	Referenzen
Kapitalquoten			
61	CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	13.89%	
62	T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	13.89%	
63	Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	16.00%	
64	CET1-Anforderungen gemäss ERV (Mindestanforderungen + Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer) zuzüglich des Kapitalpuffers für systemrelevante Institute gemäss Basler Vorgaben (in % der risikogewichteten Positionen)	3.93%	
65	Davon Eigenmittelpuffer gemäss ERV (in % des risikogewichteten Positionen)	0.00%	
66	Davon antizyklischer Puffer (in % der risikogewichteten Positionen)	0.43%	
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	11.50%	
68a	CET1 Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	8.23%	
68b	Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	11.80%	
68c	T1 Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10.03%	
68d	Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	13.60%	
68e	Ziel für das regulatorisch Kapital nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	12.43%	
68f	Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	16.00%	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
73	Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor (CET1)	21'814	
Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in -T2			
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes	14'021	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz	152'652	

Darstellung der erforderlichen Eigenmittel

in Fr. 1'000	Mindesteigenmittel
Kreditrisiko	976'972
davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	3'865
Positionen, die nicht nach Massgabe des Schwellenwerts 3 abgezogen, sondern risikogewichtet werden	4'363
Nicht gegenparteibezogene Risiken	13'920
Marktrisiko	13'952
davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	2'534
davon auf Beteiligungstiteln	4'872
davon auf Devisen und Edelmetalle	4'814
davon auf Rohstoffe	1'733
Operationelles Risiko	71'969
Total	1'081'176

Anhang 2: Kreditrisiko / Kreditrisikominderung

Darstellung der Positionen nach Deckungsarten

in Fr. 1'000	gedeckt durch anerkannte finan- zielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	durch Grundpfand gedeckt	Übrige Deckungen	Total
Bilanz / Forderungen					
Forderungen gegenüber Banken	399'051	323'115			722'166
Forderungen gegenüber Kunden	797'806		461'748	81'506	1'341'059
Hypothekarforderungen	33'734		18'686'361	439'840	19'159'936
Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen					0
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	1'652	61'800	7'047	1'067	71'566
Total	1'232'243	384'915	19'155'156	522'413	21'294'727
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen/ Verpflichtungskredite	14'338		26'523	656	41'518
Unwiderrufliche Zusagen	4'194		22'178	312	26'684
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		393			393
Add-ons	2'605	38'318	1	0	40'924
Derivate	0	0	0	0	0
Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0
Total	21'137	38'711	48'702	968	109'518
Total Berichtsperiode	1'253'380	423'627	19'203'859	523'380	21'404'245

Anhang 3: Kreditrisiko / Verteilung nach Gegenpartei oder Branche

Darstellung der Positionen nach Gegenparteien

in Fr. 1'000	Zentral- regierungen und -banken	Banken	OerK	Unternehmen	Retail	Beteiligungs- titel	Übrige Positionen	Total
Bilanz / Forderungen								
Forderungen gegenüber Banken	213'753	837'304	323'273	142'521	0	0	0	1'516'851
Forderungen gegenüber Kunden	11'909	368'193	972'615	772'119	916'583	0	1'685	3'043'104
Hypothekarforderungen	313	16'626	35'905	1'062'369	18'883'700	0	226	19'999'140
Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen	151'964	304'399	485'640	812'452	7'032	34'480	54'799	1'850'765
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	1'686	63'793	67'854	38'453	47'318	0	49'239	268'342
Total	379'625	1'590'315	1'885'286	2'827'914	19'854'633	34'480	105'949	26'678'202
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen / Verpflichtungskredite	13	14'856	4	60'874	27'889	0	7	103'643
Unwiderrufliche Zusagen	0	49	44'569	3'094	59'518	0	0	107'230
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	45'245	6'219	0	393	51'858
Add-ons	0	40'289	38'324	8'629	25'987	0	11	113'240
Wertschriften	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	13	55'193	82'897	117'843	119'614	0	412	375'972
Total Berichtsperiode	379'638	1'645'509	1'968'183	2'945'757	19'974'246	34'480	106'361	27'054'173

Anhang 4: Segmentierung der Kreditrisiken

Darstellung der Positionen nach Risikogewichten

in Fr. 1'000	0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Total
Bilanz / Forderungen								
Forderungen gegenüber Banken	359'820	868'667	0	280'587	0	7'777	0	1'516'851
Forderungen gegenüber Kunden	873'577	82'200	133'561	784'323	101'212	1'065'752	2'480	3'043'104
Hypothekarforderungen	473'574	9'905	15'270'014	16'753	1'422'008	2'805'008	1'877	19'999'140
Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen	190'854	1'072'125	0	399'211	0	160'908	27'667	1'850'765
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	5'189	71'084	6'315	59'818	15	125'921	0	268'342
Total	1'903'013	2'103'981	15'409'890	1'540'691	1'523'235	4'165'366	32'026	26'678'202
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen / Verpflichtungskredite	15'062	10'414	1'109	1'640	263	75'156	0	103'643
Unwiderrufliche Zusagen	4'506	44'569	21'037	0	330	36'788	0	107'230
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	0	0	51'858	0	51'858
Add-ons	2'613	42'869	1	35'582	2'342	29'833	1	113'240
Derivate	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	22'181	97'852	22'147	37'221	2'934	193'635	1	375'972
Total Berichtsperiode	1'925'194	2'201'832	15'432'037	1'577'912	1'526'169	4'359'001	32'027	27'054'173

Anhang 4: Umfang risikogewichteter Positionen unter Verwendung externer Ratings

in Fr. 1'000	Rating	Risikogewichtete Positionen				
		0%	20%	50%	100%	150%
Zentralregierungen und Zentralbanken	Mit Rating	36'482	11'033	0	0	
	Ohne Rating	711'099			228	
Öffentlichrechtliche Körperschaften	Mit Rating		226'446		0	
	Ohne Rating		117'943	869'459	111'442	
BIZ,IWF und multilaterale Entwicklungsbanken	Mit Rating					
	Ohne Rating					
Banken und Effekthändler	Mit Rating		175'205	47'565		
	Ohne Rating		968'313	482'210	4'909	17'696
Gemeinschaftseinrichtungen	Mit Rating					
	Ohne Rating		533'293		41'621	
Börsen, Clearinghäuser und zentrale Gegenparteien	Mit Rating		1'548	1'061		
	Ohne Rating					0
Unternehmen	Mit Rating		93'650	15'030	12'055	
	Ohne Rating				502'561	4'319